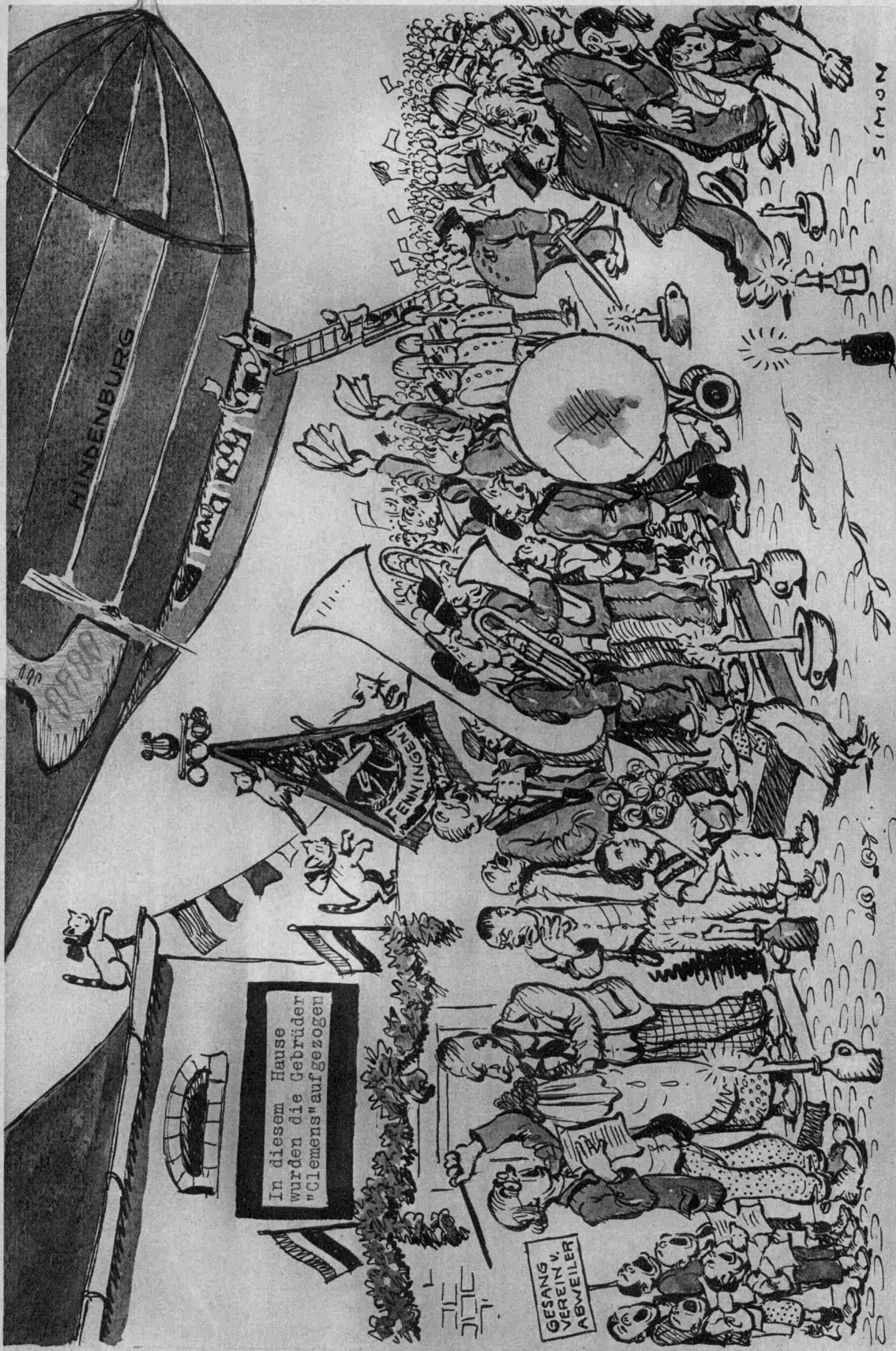




Der Empfang zu Hüncheringen. Gestern erlebte unsere Ortschaft eine Festlichkeit wie noch nie. Wer nicht dabei war, kann sich gar kein Bild von dieser Feier machen. Eine ganze Nacht hindurch brannten Kerzen am Wege bis zum Elternhaus. Schon morgens früh wurden wir durch Böllerschüsse aus dem Schlaf geweckt. Gegen Mittag waren die Strassen in ein Menschenmeer umgewandelt. Gegen 2 Uhr trafen die Vereine in ein Elternhaus ein, und die Feier war eröffnet. Der Gesangsverein von Abweiler sang ergreifende Melodien, Die Kantonnierabteilung präsentierte die Schaufel, Die Musikgesellschaft von Fenningen spielte flotte Märsche. Als die Regierung und die Gemeindevetreter von Betteburg, Esch, Kayl, u. s. w. eintrafen, nahm der

Jubel kein Ende. Als die Glocken vom Kirchturme tönten, war der Zeppelin mit den zwei Brüdern in Sicht. Ein ungeheurer Jubel brach plötzlich unter dem Volke aus, viele weinten, andere fielen vor Rührung in Ohnmacht. Die Musik spielte den "Hämmelsmarsch" und die zwei Favoriten wurden mit Jubel, Marschlieder, Blumen, Parfüm, überschüttet. Abends gegen 8 Uhr fand ein Festessen statt, wobei "Kromperen und Brach" gut mundeten. Auch Reden blieben nicht aus. Der Bürgermeister v. Betteburg überreichte der Ortschaft Hüncheringen die goldene Medaille.